

Resonanz war etwas mager

Gemischte Bilanz zum Maifestival

Schönberg. Die Bilanz von Bürgermeister Dirk Osbahr zum ersten Schönberger Maifestival fällt gemischt aus. Richtig voll war es beim Maibaumaufstellen samt Beiprogramm am Donnerstag – bis zu 800 Besucher kamen dazu in die Fußgängerzone. Doch die Resonanz auf die kostenpflichtigen Konzerte war teilweise sehr mager.

Es sei noch zu früh, ein endgültiges Resümee zu ziehen, so Osbahr. Durchaus zufrieden war er mit der Resonanz auf Tom Shaka am Mittwoch-

punkt: „Es wurde verdammt kalt.“

Wenig los in der Fußgängerzone war am Sonnabendnachmittag, als der Lions-Club

Wagrien den Verkauf seiner *Ostseegler* startete. Mit diesen einfach

gestalteten Booten, die sowohl im Sand als auch auf Wasser fahren, sollen zum einen

Kinder eine schöne Erinnerung mitnehmen können, zum anderen aber Geld für gemeinnützige Zwecke eingenommen werden. Produziert werden sie von

einer berufsvorbereitenden Ausbildungswerkstatt für Jugendliche mit Schulproblemen.

Die Segel konnten direkt vor Ort unter Anleitung noch verziert werden, was die Kinder gerne in Anspruch nahmen. So gestaltete Moritz seines mit Totenkopf im Piratenlook. Jytte, Matti und Emily entschieden sich für das Krabbenmotiv und Jule für eine Schatzkiste. Der Sonnabend, an dem nebenbei auch noch ein Büchermarkt statt-

Anzeige

TISCHLEREI GLASEREI ROLLÄDEN
HANS RATHJE GmbH
Damit alles zusammenpaßt...
Fenster – Türen – Vordächer
24211 Schellhorn · Plöner Landstr. 82-84
Telefon 04342/8 00 09-0 · Fax 8 00 09-22
23758 Oldenburg · 04361/30 54

abend, der für den erkrankten Abi Wallenstein eingesprungen war und den immerhin 120 Menschen hören wollten. Zur Celtic-Rock-Band The Aberlour's waren dagegen nur knapp 40 Personen gekommen – „viel zu wenig“, so Osbahr. Zu den Lions of Nebraska am Sonnabend lagen gestern noch keine Zahlen vor, die Veranstaltung sei aber „gut besucht“ gewesen.

Er höre immer Aussagen wie „Wer nicht da war, hat

was verpasst“ und „Stellt das bloß nicht ein“, so der Bürger-

meister. Andere wiederum hätten sich über die Eintrittspreise beklagt. Klar sei aber: Qualität bei den Bands und ein nettes Ambiente könne es nicht umsonst geben. Auf einem Teil der Kosten bleibe die Gemeinde nun sitzen. Ob – und wenn ja, wie – die Veranstaltung im kommenden Jahr wiederholt wird, müsse noch beraten werden, so Osbahr.

Zu denen, die dort waren und es genossen haben, gehört der Schönberger Walter Krützfeld. Zuerst sei er enttäuscht gewesen, dass Abi Wallenstein ausfiel, Tom Shaka sei jedoch sogar besser gewesen. „Musikalisch war es super – und billiger geht es kaum.“ Sein einziger Kritik-

fand, war für den Lions-Club jedoch nur der Anfang: „Wir werden damit auch über die Strände ziehen“, kündigte Jörg Wilhelmy an. Auch bei den Tourist-Informationen und am Lions-Stand auf der Kieler Woche werde es das Boot geben. Über die Verwendung des eingenommenen Geldes werde dann am Ende der Saison entschieden. sel



Die ersten Kinder am Basteltisch waren Matti und Jytte mit Mutter Britta Osbahr. Foto Seliger



Lars (links) kümmert sich liebevoll um Bianca, auch wenn sie nur eine Puppe ist – und das Dorf spielt zunächst mit. Foto Seliger

Wie Lars mit der Sexpuppe lebt...

Theatergruppe der Psychiatrischen Tagesklinik feiert am 16. Mai Premiere

Preetz. *Lars und die Frauen* hieß der Film von Regisseur Craig Gillespie, der 2007 in die Kinos kam: Darin bestellt sich Einzelgänger Lars eine Sexpuppe im Internet und behandelt sie wie einen echten Menschen – und das ganze Dorf spielt mit. Bettina Ryll, Psychotherapeutin und Theaterpädagogin an der psychiatrischen Tagesklinik der Brücke in Preetz, hat nach dem Film nun ein Theaterstück gestaltet, das am Freitag, 16. Mai, ab 20 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle Premiere hat.

Lars und die Liebe oder Die Wahnvorstellung heißt es, auf die Bühne gebracht von den „DrAmatören“, der Theatergruppe des Tagesklinik. In dieser Gruppe spielen Mitarbeiter, Patienten und Ehemalige gleichermaßen mit.

„Natürlich musste ich un-

heimlich kürzen“, sagt Bettina Ryll über den Schreibprozess. Wer den Film nicht kennt: Hintergrund für Lars' Schwierigkeiten mit echten Frauen ist die Tatsache, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben war und er deshalb fürchtet, potenziellen Freundinnen blühe dasselbe Schicksal.

Wie das ganze Dorf die Puppe Bianca zunächst aufnimmt und wie Lars (Benjamin Sagger) darüber den Kontakt zu echten Menschen, besonders zu Margo (Sandra Voß), findet, zeigt nun auch das Theaterstück. „Dabei gibt es auch viel zu lachen“, verspricht Bettina Ryll. Auch eine Tanzszene und Livemusik (Klinikleiter Herald Hopf und Holger Juhlke mit Klavier und Akkordeon) gehören dazu.

Lars und die Liebe ist nicht das erste Stück der Gruppe,

das nach einem Film gestaltet ist: Die „DrAmatöre“ brachten bereits *Das Fest*, *Einer flog übers Kuckucksnest* und *Elling* auf die Bühne. Es sei die Kombination von Humor und ernstem Hintergrund, die sie interessiere, so Bettina Ryll.

Neben den beiden Hauptfiguren spielen auch Patrick Hartung (Gus), Katrin Schlesinger (Karen), Gerlinde Dräger (Dr. Berman), Irmgard Kobarg (Ellen), Regina Lindow (Sekretärin Sandy) und Timo Schlüter (Eric) im Stück mit. Rylls Assistentin ist Lina Lorenzen.

Nach der Premiere am 16. Mai stehen weitere Vorführungen am Sonnabend, 17., und Sonntag, 18. Mai, jeweils ab 19 Uhr auf dem Programm. Karten gibt es für 8 Euro (Ermäßigung ist möglich) an der Abendkasse. sel

KURZ NOTIERT

Gespräche über die Trauer

Heikendorf. Das Trauercafé der Hospizbewegung Heikendorf öffnet morgen seine Türen für einen Austausch unter Betroffenen und zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Zwischen 15 und 17 Uhr können Hinterbliebene in den geschützten Räumen im Möltenorter Weg 47 über ihre Trauer sprechen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0431/2483921.

Blutspendetermin morgen in Eutin

Eutin. Durch die vielen Feiertage sind Blutkonserven knapper geworden. Morgen können sich Spender bei einem Blutspendetermin im DRK-Pflegezentrum in Eutin, Waldstraße 6, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr anzapfen lassen.

KURSUS

Von Schafen und Hunden: Kursus der Volkshochschule Schwentinal für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, ab Mittwoch, 7. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr, Schafgut Panker (Ortsteil Satjendorf). Leitung: Regina Jäger, Kosten: 4,40 Euro. Anmeldung unter Tel. 0431/2208241317, Tel. 04307/6185 oder per Mail: vhs@schwentinal.de.

AM TELEFON

Ostholsteiner Zeitung
Heute von 14 bis 15 Uhr
Silke Rönnau
04342-7878782
oz.red@kieler-nachrichten.de

TERMINE · NOTDIENSTE

LESUNGEN

LABOE Gemeindebücherei: 15-16 Uhr, Leselust: „Lustiges, Spannendes, Märchenhaftes, Abenteuerliches“ (für Kinder ab vier Jahren), Beeke-Sellmer-Haus, Dorfstr. 6a

VORTRÄGE

LABOE Lesehalle: 19.30-21 Uhr, Filmvortrag über die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), Strandpromenade

SCHWENTINENTAL CDU im Kreis Plön: 18 Uhr, „Vorsicht Erbe! Was bringt eine Mediation?“, Hotel Rosenheim, Ortsteil Raisdorf, Preetzer Straße 1

POLITIK

BRODERSDORF Gemeindevertretung: 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Schönberger Straße 8

LÜTJENBURG Bau- und Umweltausschuss: 19 Uhr, Ratssaal, Oberstraße

SENIOREN

PREETZ Gemeindebegegnungsstätte: 15 Uhr, Filmmittwoch: Reise-Film aus Deutschland, Haus am Kirchsee, Am Kirchplatz
Haus am Klostergarten: 15.30 Uhr,

Vorlesen, Klosterstraße 4

SPORT + FITNESS

KÜHREN Sportgemeinschaft: 18.45-19.45 Uhr, Männer-Gruppe (Fitness). 20-21 Uhr, gesunder Rücken, Am Sportplatz

LÜTJENBURG TSV: 18 Uhr, Laufen, Kieler Str. 34

SCHWIMMEN

LABOE Meerwasserschwimmhalle: 10-18 Uhr, Strandstraße 25, Tel. 04343/1249

PLÖN Plönbad: 7.30-9, 14.30-20 Uhr, Öl-mühlenallee 5, Tel. 04522/8565

PREETZ Schwimmhalle: 14-18 Uhr, Johannes-Gutenberg-Str. 10, Tel. 04342/84659

SCHWENTINENTAL Freibad Raisdorf: 9-20 Uhr, Jahnstr., Tel. 04307/8241150

WANGELS Subtropisches Badeparadies: 9.30-20.30 Uhr, Weißenhäuser Strand, Seestr. 1, Tel. 04361/550

ERLEBNIS

BOTHKAMP Arbeitsgruppe Lehrpfad Kulturlandschaft: Info-Punkt auf Hof Siek

PLÖN Parnaßturn: 9-19 Uhr, Aussichtsplatt-

form, Auf dem Parnaß

DIES + DAS

LÜTJENBURG Sprechstunde der Behördenlotsen: 16-18 Uhr, kostenlos für Menschen in Not, SOS-Familientreffpunkt, Amakermarkt 1-3

PLÖN Deutsche Rentenversicherung: 11-15.30 Uhr, Rentensprechtag mit Horst Schade, Rathaus, Schlossberg 3/4
Initiative schönes Plön: 19 Uhr, Ideentreff, Restaurant „Alte Schwimmhalle am Schloss“, Schlossgebiet
Tourist-Info Großer Plöner See: 11 Uhr, Stadtführung: Kirchen, Kaiser und Kadetten, Bahnhofstraße 5

SCHÖNBERG Fukushima-Mahnwache: 18-18.30 Uhr, Mahnwache gegen Atomkraft, Bahnhofstraße. 19 Uhr, Film über Tschernobyl und Vortrag eines Liquidators, Rathaus, Knüll 4, Tel. 04344/3060

SCHÖNKIRCHEN ASB: 16-19.30 Uhr, Blutspende, Heinrich-Wöhlk-Straße 13

FLOHMARKT

HEIKENDORF Gemeindebücherei: 14-18 Uhr, für Bücher, Dorfplatz 2

TIERPARKS

BLEKENDORF Eselpark Nessendorf: 10-18 Uhr, Wiesengrund 3, Tel. 04382/748

SCHWENTINENTAL Wildpark Raisdorf: 5-23.30 Uhr, Schwentinepark

NOTDIENSTE

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst: Tel. 112 oder 0431/19222 (Kreis Plön) oder Tel. 04521/19222 (Kreis Ostholstein außerhalb von Eutin)

Privatärztlicher Notdienst Kiel: Täglich von 18 bis 7 Uhr, mittwochs ab 13 Uhr, Wochenende freitags ab 18 Uhr bis montags 7 Uhr. Abrechnung erfolgt privat gegen Rechnung, Tel. 0431/2207833

Ärztlicher Notdienst für die Kreise Plön und Ostholstein: Anlaufpraxis in der Klinik Preetz und der Sana-Klinik Eutin: Montags, dienstags und donnerstags 19-21 Uhr, mittwochs und freitags 17-21 Uhr, sonnabends/sonntags 10-13, 17-21 Uhr. Fahrdienste für Hausbesuche: Tel. 116117

Kinderärztliche Anlaufpraxis in der Sana-Klinik Eutin: Sa, So, feiertags 10-15 Uhr, Hospitalstr. 22

Apotheken Kreis Plön: Apotheke am Rathaus, Schwentinal, Zum See 2, Tel. 04307/7001; Apotheke am Markt, Lütjenburg, Markt 1, Tel. 04381/40240

Apotheken Kreis Ostholstein: Kur-Apotheke, Bad Malente, Bahnhofstr. 14, Tel. 04523/2234

Tierärzte Kreis Plön: Tierärztlicher Notdienst unter Tel. 01805/843736

Weitere Notdienste Großraum Kiel: Siehe „Tipps und Termine“ im zweiten Buch dieser Ausgabe

IMPRESSUM

Kieler Nachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Geschäftsführer: Sven Fricke, Jürgen Heinemann

Chefredakteure: Christian Longardt, Klaus Kramer; Verantwortliche Redakteure: Politik, Wirtschaft und Soziales: K. Kramer, C. Longardt; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: M. Kluth, B. Stade; Kultur/Journal: K. Bockemühl; Sport: G. Müller; Service: C. Beylage-Haarmann; Korrespondenten: U. B. Christen, P. Tiede (Landeshaus), U. Wilke (Schleswig-Holstein), F. Lindscheid (Berlin); Archiv, Bildredaktion: R. Pregla. Es gilt das KN-Honorarraster vom 1. 8. 2010

Leiter Märkte: Marc Paris

Anzeigenverkaufsleiter: R. Gradert; Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 67, gültig ab 1.1.2014.

Leiterin Vertrieb und Marketing: Brigitta Grunwald

Technischer Leiter: Dirk Blume; Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel

Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form verbreitet und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Anschrift: Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0; Anzeigenannahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935; kn-online: www.kn-online.de

Beilagenhinweis: Teilen unserer heutigen Auflage (ohne Postbezieher) liegt eine Beilage der Firma Rossmann bei.